

Wilken

Nebenkosten abrechnen

[07.02.2019] Die Wilken Software Group hat eine eigene Lösung für die Abrechnung von Nebenkosten in Wohngebäuden entwickelt. Damit können sich Versorger als Dienstleister für die Wohnungswirtschaft positionieren.

Mit der neuen P/5 Heiz- und Nebenkostenabrechnung präsentiert die Wilken Software Group eine eigene Lösung für die Abrechnung von Nebenkosten in Wohngebäuden. Die die damit zusammenhängenden Prozesse sind nach Angaben des Anbieters durchgängig, konfigurierbar, gesetzeskonform und automatisiert abgedeckt: von der Stammdatenanlage, der Ablesung und Kostenerfassung über die Abrechnung bis hin zur Kundenbetreuung. Zielgruppe für die neue Lösung seien auch Versorgungsunternehmen, die neue Geschäftsfelder erschließen und sich künftig als Dienstleister für die Wohnungswirtschaft positionieren wollen.

Die Wilken P/5 Heiz- und Nebenkostenabrechnung unterstütze die Verteilung der Kosten bei Gas-, Öl- und Stromheizung sowie Fernwärme nach Verbrauch und Wohnfläche. Auch die Zuordnung der weiteren Heiznebenkosten – wie Kaminkehrer, Wartung, Betriebsstrom oder Batterien – ist laut Wilken abgebildet. Zwischenabrechnungen für unterjährige Mieterwechsel werden prozessual unterstützt. Neben der Berücksichtigung von Kalt- und Abwasser gehöre auch die Abrechnung weiterer Nebenkosten, wie Breitband-Kabel, Müllgebühren, Allgemeinstrom, Hausversicherungen, Steuern und Abgaben sowie Hausmeister oder Gartenpflege, zum Funktionsumfang. Die Lösung könne sowohl als Modul in die energiewirtschaftlichen Lösungen ENER:GY und NTS.suite integriert, als auch als Stand-alone-Lösung betrieben werden.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Wilken, P/5 Heiz- und Nebenkostenabrechnung